

Südungarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bonnazgasse Nr. 18,
wohin alle Sendungen zu richten sind.
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Donnerstag.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Lechner.**
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**

Pränumerationsbedingungen:
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Frankenzusendung.
Einzelnnummer: Sonntag 20 H., Donnerstag 12 H

XVII. Jahrgang.

Lugos, den 12. September 1909.

Nummer 73.

Staatmädchenschule für Lugos.

Lugos, 11. September.

Während man in letzterer Zeit bei uns bestrebt ist, die Stadt mit Lehranstalten für Knaben zu bereichern, für letztere eine 4klassige Bürgerschule gegründet wurde, die heuer schon vollklassig ist, und auch im Anschluß an selbe die Gründung einer Handelsschule geplant wird: bleibt eine lange gehegter Wunsch der Bevölkerung, die Gründung einer Staatmädchenschule noch immer unerfüllt, obwohl bei uns jedermann von der Ueberzeugung durchdrungen ist, daß die Kreirung einer solchen ein dringendes Bedürfnis ist. Denn wahrlich in keiner einzigen größeren Provinzstadt von gleichem Kaliber ist die Ausbildung der Mädchen so erschwert, wie bei uns, wo außer der konfessionellen Mädchenbürgerschule im Kloster nur noch das Privatinstitut der Rosa Kis den Eltern zur Verfügung steht, und auch diese 2 Anstalten bestehen bloß aus 4 Bürger-schulklassen. Es ist aber ein hinlänglich bekannte Tatsache, daß 4 Bürger-schul-klassen zur Ausbildung der Mädchen durchaus nicht genügen und daß eine halbwegs entsprechende Ausbildung nur in einer höheren Töchterschule ermöglicht ist. Jene Eltern also, die eine höhere Ausbildung ihrer Töchter anstreben, sind diesbezüglich fortwährenden Kalamitäten ausgesetzt. Entweder sie wählen als Expediens irgend ein ferne liegendes Institut oder sie sind gezwungen, ihren Töchtern auf privatem Wege Unterricht erteilen zu lassen. Beide Behelfe sind kostspielig und entsprechen in den meisten Fällen dem Zwecke doch nicht.

Bei der modernen Ausbildung der Mädchen kommen heutzutage zwei Gesichtspunkte in Betracht. Es muß den bemittelten Klassen Gelegenheit geboten werden, ihren Töchtern eine allgemeine Bildung genießen zu lassen: und selbes kann nur in einer gut geleiteten höheren

Töchterschule bezweckt werden. Und ferner muß es den minder bemittelten Ständen ermöglicht werden, ihre Töchter praktisch auszubilden und ihnen einen Broderwerb zu sichern und dies kann nur in einer mit Handelsschule verbundenen Bürgerschule erreicht werden.

Um beides zu erreichen und diese Lehranstalten von eminenter Wichtigkeit je eher ins Leben zu rufen, würde es nur von Seiten der Stadt des guten Willen und einer geringen Opferwilligkeit bedürfen. Das Institut der Rosa Kis, das sich eines guten Rufes erfreut und von der Eigentümerin nur mit der größten Anstrengung aufrecht erhalten wird, wäre höchst geeignet den Kern einer weitangelegten, allen Bedürfnissen entsprechenden Anstalt zu werden.

Die Stadt müßte zu diesem Zwecke der Rosa Kis'schen Anstalt auf einem entsprechenden Baukomplex ein modernes, zweckmäßig eingerichtetes Schulgebäude errichten und dann die Verstaatlichung dieser Schule anstreben. Wenn man dem Staate ein entsprechendes Schulgebäude samt Einrichtung anbietet, dürften sich der Verstaatlichung der Anstalt keinerlei Hindernisse in den Weg stellen, umso weniger, da an der Spitze des königl. Schulinspektorates jetzt ein Mann steht, der jede kulturelle Bestrebung, jede neue Schulgründung mit Freude begrüßt und tatkräftig unterstützt. Auf solche Weise könnte der Plan zur Errichtung einer 6klassigen höheren Töchterschule, wie auch einer mit Handeltkurs verbundenen Bürgerschule sehr leicht realisiert werden.

M. R.

Tagesneuigkeiten.

Personalmeldungen. Gräfin Leopoldine von der Osten ist von ihrem Sommeraufenthalte nach Budapest zurückgekehrt. — Staatsanwalt Dr. Koloman Loyczel und Gerichtsrat Geza Pottynondi sind

von ihrem Urlaub zurückgekehrt und haben ihre Amtsgenden bereits wieder angetreten.

Ein feierlicher Akt. Herr und Frau Sandor Epstein widmeten der hiesigen Synagoge einen Altartisch in feinsten und kunstvoller Ausführung. Der prächtige Altartisch, der in dem Lemesvarer Atelier des Tischlermeisters Emanuel Rosenbergs hergestellt wurde, wurde Freitag abends durch Oberrabbiner Dr. Emanuel Lenke eingeweiht und im Rahmen einer schönen Rede, in welcher er die Opferwilligkeit der edlen Spender glorifizierte, seiner hehren Bestimmung übergeben.

Die Statue der Frau Maderspach. Wir berichteten seinerzeit, daß die Enthüllung der Statue der Märtyrerin des Freiheitskrieges — Frau Maderspach — im Laufe dieses Monats stattfinden wird. Wir zogen in Betreff des Datums Erkundigungen ein und erhielten die Information, daß die Enthüllung für Oktober verschoben werden mußte, weil die Sockelarbeiten noch nicht hergestellt sind. — Wir bemerken gleichzeitig, daß zu diesem Anlasse Herr J. A. Schwager ein die Tyrannei jener Zeiten schonungslos geißelndes Gelegenheitsgedicht schrieb, welches er auch dem Landtagsabgeordneten Ludwig Szentaller einsandte, der ihm in einem aus Balaton-Lelte datierten Schreiben wärmstens gratulierte.

Konzert Adele Friedmann. Wie man uns mitteilt, beabsichtigt die ausgezeichnete Konzertsängerin Frl. Adele Friedmann, über deren Vorzüge sich auch die Wiener Presse in schmeichelhaftester Weise äußert, Anfangs Oktober ein Konzert zu arrangieren. Da nebst Frl. Friedmann auch noch andere, und zwar die besten unserer Dilettanten am Konzerte mitwirken werden, verspricht dieser Abend einen überaus großen Kunstgenuss.

Eine literarische Novität. Dr. Geza Szöcs, der gelehrte Professor des hiesigen Obergymnasiums, dessen Namen sowohl durch seine intensive publizistische, als auch durch seine hervorragende literarische Tätigkeit in allen Gauen des Landes wohlbekannt ist, hat die wertvollsten seiner literarisch-aesthetischen Abhandlungen und den tiefen Denker kennzeichnende Essays gesammelt und verließen selbe in nettem, zierlichen Bande jüngst die Presse. Literarische Feinschmecker und Freunde einer anregenden lehrreichen Lektüre werden das Werk des Dr. Szöcs, welches unter dem Titel „Irodalmi Tükörképek“ erschien, gewiß mit Vergnügen und Gemuß lesen. Die erste Abhandlung schildert in geistreicher Weise

MÖBEL

Beste und billigste Einkaufsquelle
bei äußerst solider Bedienung
in der LUGOSER MÖBELHALLE des

LÖWILIPÖT

das Verhältnis Csokonai's zu den italienischen Dichtern. Mit aparter Auffassung ist die Seelenwelt unseres unsterblichen Liederdichters Petöfi, sowie die Poesie des rumänischen Dichters Eminescu geschildert, von welchem der Band auch eine Blumenlese der besten Gedichte in gelungener Uebersetzung enthält. Auch die Abhandlung über Karman, die Rück Erinnerungen an den großen Tragöden E. Kovacs Gyula zeugen von tiefem Verständnis und großer Gelehrsamkeit des Autors. Das Werk, welches in der Kunstanstalt Josef Szidon hergestellt wurde, ist daselbst zum Preise von 2 Kr. erhältlich.

Klavierunterricht. In dem Mädcheninternate der Rosa Kis wurde für das laufende Schuljahr mit dem Klavierunterricht Fräulein Anna Felsmann betraut. Das Institut machte in dem benannten Fräulein eine ausgezeichnete Akquisition, da Fräulein Felsmann, wie dies stadtbekannt ist, eine ausgezeichnete Klavierlehrerin ist, für deren Fleiß, Gewissenhaftigkeit und Tüchtigkeit die glänzenden Erfolge ihrer Schüler und Schülerinnen das beredteste Zeugnis ablegen.

Platzierung von Gewerbelehrlingen. Es kommt häufig vor, daß Eltern nicht ungarischer Zunge ihre Kinder sehr gerne in eine ungarische Gegend als Lehrlinge geben wollten, damit sich selbe die für jeden Gewerbetreibenden notwendige ungarische Sprache anzueignen. Wir lenken die Aufmerksamkeit der maßgebenden Faktoren, namentlich der Notäre, Geistliche und Lehrer auf den Umstand, das die Lugoser Filiale des „OMKE“ für Lehrlinge, die sich dem Gewerbebetriebe widmen wollen, in ungarischen Gegenden gratis gute Plätze vermittelt, wenn einer der Interessenten das Präsidium des Vereins um Intervention ersucht.

Warenhaus Szidon. Zu den israel. Feiertagen sind im Papierwarenhause Josef Szidon im Vertes'schen Palais elegant gebundene Gebethbücher von Arnold Kis (Mirjam) Dr. Hevesi, Mannheim und sonstige Ritualien, sowie Neujahrskarten in feinsten Ausstattung und größter Auswahl vorrätig.

Einquartierung. Die Straße wechselt ihr Bild. Statt der gewöhnlichen Alltagsruhe ein reges, buntes, bewegtes Leben. Fremdes Militär durchzieht bald in kleineren, bald in größeren Gruppen bei klingendem Spiele die Stadt. Staubbedeckte alte Hausdegen, schmucke, festsche Einjährige, stramme Offiziere durchkreuzen geschäftig die Straßen. Und das Weibervolk, die drallen Dirnen, die netten Küchenfeen und auch das züchtige Hausfräulein reißen die Fenster auf, um mit den vorbeiziehenden Marschbänden zu liebäugeln. Ja, das zweifarbige Tuch wirkt auf das Weibervolk wie ein Magnet und die festschen Soldaten lassen sich nicht lange bitten und knüpfen in aller Eile eine kleine Liaison. Morgen gehts dann wieder weiter und — anderes Städtchen, anderes Mädchen!

Viehzüchtervereine in unserem Komitate. Der Landwirtschaftliche Verein unseres Komitates hat im August in der Gemeinde Szenthelena einen Viehzüchterverein gegründet. Ein ähnlicher Verein tritt nun auch in den Gemeinden Koronini und Omoldova ins Leben.

Ständige Tanzschule in Lugos. Die fortwährende bauliche Ausdehnung unserer Stadt zieht naturgemäß auch ein Zunehmen der Lehranstalten nach sich. So können wir — wie dies auch aus unserer heutigen Annonce ersichtlich ist — dem g. Publikum die erfreuliche Anzeige machen, daß Frau Emil Oler, geb. Frein Jolan Stegmüller, Edle von Rottenstein, Anfangs Oktober eine ständige Tanzschule errichtet, welche neue Institution, die einem alten Bedürfnis abhilft, von den p. t. Eltern gewiß mit Freude begrüßt wird. Näheres werden die Plakate berichten.

Hornviehprämierung in Lugos. Der Landwirtschaftliche Verein unseres Komitates veranstaltet am Sonntag den 19. September

vormittags um 10 Uhr auf dem Marktplatz vor der Spiritusfabrik mit Unterstützung des Ackerbauministeriums eine Zuchtviehprämierung, bei welcher 700 Kronen zur Verteilung kommen und auch Anerkennungsdiplome ausgefolgt werden. Die Prämierungskommission wird am Schauplatz morgens um 8 Uhr ihre Wirksamkeit beginnen, und sind die aufgetriebenen Tiere daselbst bis einhalb 10 Uhr anzumelden. Sowohl der Verein als auch die Landwirte sehen der Prämierung mit Interesse entgegen und ist es nun Aufgabe der hiesigen Züchter ihre Zuchttiere in je größerer Anzahl vorzuführen.

Der OMKE und die Städte. An dem jüngst abgehaltenen Kongreß der Bürgermeister haben dieselben ganz zutreffend konstatiert, daß nur die Bürgerschaft, Kaufleute und Gewerbetreibende es sind, die sich um das Wohl und Weh, um das Aufblühen der Städte bemühen. Weder der sogenannte Adel, noch aber der Großgrundbesitzer hat an dem Aufblühen ein Interesse, denn es könnte seinen agrarischen Ideen und Prinzipien eher schaden als nützen, wenn in seiner Nähe eine große Stadt sich fest entwickelt und eine gewisse Emanzipation auch aufs Land ausbreitet. Der Kaufmann hingegen kann nur von der großen oder größeren Stadt sein eigenes Wohlergehen erwarten und je mehr sich die Stadt entwickelt, umso lebhafter ist Handel und Gewerbe, umso größer ist der Wohlstand. Der Kongreß hat auch nach Konstatierung von all' diesem die Bürgermeister zum Beitritt ins OMKE aufgefordert und hat als erster der Bürgermeister der Residenzstadt folge geleistet, der mit einem Jahresbeitrage von 3000 Kr. dem OMKE beigetreten ist. Heute zählt der OMKE bereits sehr viele Städte zu seinen Mitgliedern und das ist auch nur so gut. Denn wenn der einzelne Kaufmann am Aufblühen der Stadt arbeitet, ist es doch die elementarste Pflicht der Städte, wieder die Zentrale des einzelnen Kaufmanns zu stärken. Und geschieht dies, können die Vertreter der Städte in dieser Zentrale sich von den Uebeln und Mängeln der Kaufleute besser informieren, können dieselben abschaffen helfen. Auf also Kaufleute! Tretet bei eurer Zentrale, die nur euch unterstützt und doch schon auch von anderer Seite gehoben wird!

Zuchtgeflügelmarkt in Gavosdia. Da es im Interesse der Geflügelzüchter steht, ihre Produkte je besser abzusetzen, veranstaltet der Landwirtschaftliche Verein am 3. Oktober in Gavosdia einen Zuchtgeflügelmarkt, zu welchem alle Gemeinden geladen wurden. Der Ermittler des Ackerbauministeriums, die Krader königliche Güterdirektion sowie die Szekler Expositur werden bei diesem Anlaß größere Mengen von Zuchtgeflügel ankaufen. Teils diese Gelegenheit, teils der Umstand, daß die Nachbarkomitee heuer keinen ähnlichen Markt veranstalten, lassen hoffen, daß die Produzenten ihre Waren bei guten Preisen absetzen werden. Nähere Aufklärungen erteilt das Vereinssekretariat.

Plötzlicher Tod. Der hiesige Musiker Anton Baldeß zehrte am 8. d. M. abends im Hazi'schen Wirtshause in der Komitatsgasse. Plötzlich wurde er von Unwohlsein befallen und mußte in seine Wohnung geleitet werden, wo er zufolge einer eingetretenen Lungenblutung plötzlich seinen Geist aufgab.

Fahrkartenbegünstigung für Verwaltungsbeamte. Im Sinne eines Beschlusses des Ministerrats vom 4. März l. J. ist gleich den Staatsbeamten auch den Verwaltungsbeamten der Städte mit geordnetem Magistrat, sowie den Gemeinde- und Kreisnotären bei Fahrten auf den Staatsbahnen die Begünstigung von Fahrkarten zu halben Preisen einzuräumen. Minister des Innern Graf Julius Andrássy hat in dieser Angelegenheit jüngst an die Vizegespänne sämtlicher Komitate eine Zirkularverordnung erlassen, in welcher jene Kategorien aktiver Verwaltungs-

beamten aufgezählt sind, denen die Fahrkartenbegünstigung einzuräumen ist. Für pensionierte Verwaltungsbeamte oder die Familienmitglieder aktiver Beamten hat die Begünstigung keine Geltung.

Maschinenvorführung in Daruvar. Um die Landwirte mit den neuesten Erzeugnissen in landwirtschaftlichen Maschinen bekannt zu machen, veranstaltete der Landwirtschaftliche Verein am 5. d. M. in Daruvar eine Maschinenvorführung, bei welcher eine in der Mosoner Fabrik „Kühne“ angefertigte „Panonia Drill“ Säemaschine und ein Sackpflug neuesten Systems demonstriert wurde. Den Gebrauch der Maschinen erörterte der Vereinssekretär Josef Poka. Es geschahen auch Käufe, bei denen die Landwirte durch Vermittlung des Vereins großer Begünstigungen teilhaftig wurden.

Den Schwiegervater erschlagen. Der Bozsogaer Einwohner Danila Joun geriet vorgestern mit seinem Schwiegervater Adam Furdin in Streit. Aus dem Streit wurde eine Balgerei und nachher folgte die Holzhacke, womit Joun den Schwiegervater erschlug. Der Täter meldete sich bei der Gendarmerie freiwillig, die ihn festnahm. Die Staatsanwaltschaft ordnete die Untersuchung und Obduktion an.

Neuadjustierung von Artillerieoffizieren. Der König hat für die dem Status der „technischen Beamten der Artilleriezeugsanstalten“ angehörnden Artillerieoffiziere eine neue Adjustierung angeordnet. Dieselbe besteht aus dem Stulphut mit schwarzem Hahnenfederbusch, dunkelbraunem Waffenrock mit zwei Knopfreihen, blaugrauen Pantalons mit scharlachroten Bassepoils und hechtgrauem Mantel; dieselbe Farbe haben bei der Feldmontur Kappe, Blouse und Pantalons. Weiter wurden für diese Offiziere der Infanterieoffizierssäbel und die Feldbinde normiert. Die Egalisierung ist scharlachrot, die Knöpfe sind glatt und, je nachdem diese Gagisten vom Status der Artillerieingenieure oder Artilleriezeugbeamten sind, weiß oder gelb. Bemerkenswert ist übrigens die jüngst erfolgte Verleihung der äquivalenten Offizierschargen an zehn Artillerie-Oberingenieure und einen Artillerieingenieur.

Ein gräßlicher Unfall. Am 8. d. M. überfuhr der aus Orsova kommende Zug Nr. 710 zwischen Lugoshely und Gavosdia einen 12-jährigen Knaben namens Franz Sterhan. Der Lugoser Rettungswagen überführte die schrecklich verstümmelte Leiche des unglücklichen Knaben ins Lugoser Spital, wo dieser kurz nach seiner Ankunft den Geist aufgab. Der Knabe weidete neben dem Bahngleise Ruhe, wurde von Müdigkeit übermannt und legte sich neben dem Bahngleise nieder. Er schlief alsbald ein und als er durch das Getöse des heranbrausenden Zuges geweckt wurde, lief er schlaftrunken über das Geleise, wo ihn die Lokomotive erfaßte und unter die Räder schleuderte.

Todesfälle. In Kecskemet starb heute früh nach langem Leiden den 72-jährigen Großgrundbesitzer Emerich von Muraközy jun. Der Verbliebene, der einer alten ungarischen Adelsfamilie entstammt erfreute sich wegen seines Wohltätigkeitssinnes allgemeiner Beliebtheit. — Der Remetbogsaner Kanton Jakob Berliner ist gestern früh in der Hauptstadt gestorben. In dem Verbliebenen betrauert der Beamte der Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft Ludwig Bato seinen Vater und der Eisenbahn-Oberkontrollor Jakob Satori seinen Schwager.

Südungarischen Geldfälscher. In der Gegend von Dravicabanya wurde wahrgenommen, daß falsches Geld in Verkehr gelangt. Die Gendarmerie leitete die Untersuchung ein und gelang es ihr die Dravicabanyaer Einwohner Franz Kauzner jun., Katarina Novak und Margarete Blum auszuforschen, die seit einem Jahre falsche Kronen- und Zwanzig-Seller stücke fabrizierten. Die Geldfälscherbande wurde verhaftet und

gegen die Verbrecher die Untersuchung eingeleitet. Heute kam diese Angelegenheit vor den Straffenat des hiesigen kön. Gerichtshofes, welche Franz Kautzner, Katarin Kovak und Margate Blum unter Anklage stellte.

Die Lanunterhaltung der Lugoser 100. Filiale des Ungarländischen Arbeiter Invaliden- und Pensionsvereines verspricht eine der bestbesuchtesten Unterhaltungen zu werden. Das rührige Arrangierungskomitee verwendet soeben die Einladungen und sollte jemand aus Versehen eine solche nicht erhalten haben, so wird ersucht, sich an das Komitee oder aber an die Buch- und Kunst-druckerei Huszveti & Soffer, Bonnazgasse 18 (Telefon 161) zu wenden.

Handelskurs im Institut der Rosa Kis. Die p. t. Interessenten werden hiermit abermals verständigt, daß der Handelskurs für Mädchen am 15. d. M. im Institut der Rosa Kis eröffnet wird und werden Vormerkungen täglich entgegengenommen.

Sängerausflug. Wie wir bereits früher berichtet haben, wird der hiesige Gewerbe-Liederfranz - der freundlichen Einladung des Besseghazer Festkomitees folgend - Sonntag den 12. d. M. früh einen Ausflug nach Besseghaza veranstalten, um dort an dem Fahnenweihfest des landwirtschaftl. Bauern-Ortsvereines korporativ teilzunehmen. Das Festkomitee hat auch - durchdrungen von der Überzeugung, daß ein harmonischer, taftgemäßer, mit herrlicher Melodie verbundener Gesang das mächtigste Mittel zur feierlichen Hebung des Frohsinnes unter dem Volke ist und daß besonders ein schöner, weihvoller Kirchengesang auf das Gemüt der Menschen einwirkt und in der Seele desselben eine heilige Begeisterung hervorruft, - an den Gewerbe-Liederfranz das Ersuchen gestellt, den festanglichen Teil des Festgottesdienstes in der dortigen röm.-kath. Kirche aus Gefälligkeit zu versehen, welchem Ansuchen der erwähnte Verein bereitwilligst entsprechen wird. Die Sängerschaft wird auch am Banfett teilnehmen, - sodann eine ganze Serie der ausserlesenen Gesangspiezen zum Vortrag bringen und abends zurückkehren.

Gefundene Kinderleiche. In der Bemerkung von Nagyorlencz wurde am 7. d. M. in den Morgenstunden die Leiche eines neugeborenen Mädchens gefunden. Die Leiche war ganz nackt und waren am Halse die Spuren äußerer Gewalttätigkeit bemerkbar. Die gerichtsarztliche Kommission begab sich am 8. d. M. auf den Tatort. Nach der Raubenmutter wird gefahndet.

Statistisches Allerlei. Das Juliheft der Publikation des statistischen Landesamtes enthält die folgenden Mitteilungen: Im Monate Juli wurden in den Ländern der ungarischen Krone 62.806 Kinder lebend geboren, die Zahl der Todesfälle betrug 38.083, Ueberschuß 24.723 Seelen. Hievon entfielen auf Kroatien-Slavonien 8529 Geburten und 4305 Todesfälle. Im Juli wurden 8082 Ehen geschlossen, hievon 720 in Kroatien Slavonien. In den ersten sieben Monaten dieses Jahres wurden um 6468 Ehen weniger geschlossen. Mischehen Christen-Juden betrug im Juli 38; in 20 Fällen gehörte die Braut der jüdischen, in 18 Fällen der christlichen Konfession an. Die Paßstatistik zeigt die folgenden Ziffern: Im Juli wurden 10.501 Pässe für 15.329 Personen ausgefolgt; hievon 5769 Personen zu Auswanderungszwecken; 6662 Personen waren zur Emigration nach Amerika berechtigt. Im Juni laufenden Jahres wurden 8874, im Juli vorigen Jahres 8063 Pässe gelöst. Der Brandstatistik gemäß ereigneten sich in 947 Gemeinden 1196 Brandfälle mit 2435 Brandgeschädigten und einer Schadenssumme von 4.181.429 Kronen. Hievon entfielen auf Kroatien-Slavonien 121 Gemeinden mit 128 Schadenfeuern. 165 Brändgeschädigten und einer Schadenssumme von 278.164 Kronen.

Ein netter Reisender. Der Arader Reisende Jsidor Ganz war bei der hiesigen

Spirituosenfirma Michael Schatteles angestellt. Im Jahre 1907 machte Ganz dem Chef der Firma, Viktor Schatteles dem Antrag, daß er ihm äußerst billige Fässer verschaffen könne. Schatteles gab hierauf dem Reisenden successive 1280 Kronen damit er die „billigen“ Gebinde verschaffe. Ganz nahm die Summe und kümmerte sich sehr wenig um den Einkauf. Als endlich Schatteles sich um die Sache interessierte, stellte es sich heraus, daß der kauflustige Reisende das Geld für eigene Zwecke verausgabt habe. Hierauf erstattete die Firma gegen Ganz die Anzeige und wurde Letzterer wegen Defraudation unter Anklage gestellt. Bei der vor dem Lugoser kön. Gerichtshofe stattgefundenen Schlussverhandlung wurde Jsidor Ganz zu sechs Monaten Kerker verurteilt. Ganz appellirte gegen das Urteil und dieser Tage verhandelte die Temesvarer kön. Tafel die Angelegenheit und bestätigte das erstinstanzliche Urteil.



Ausprägung von Zweikronen- und Hundertkronenstücken. Wie die Internationale Sommerzeitung in ihrer neuesten Nummer mitteilt, bereitet das k. k. Münzamt in Wien die Ausprägung von Zweikronen- und Hundertkronenstücken vor. Die Zweikronenstücke, die einen Ersatz für die Silbergulden bieten sollen, werden das Doppelgewicht der Einkronenstücke, also zehn Gramm, 836 Feingewicht haben und die Wertbezeichnung „2 Cor.“ tragen. Ueber der Wertziffer wird jedoch nicht wie bei den Einkronenstücken, die Krone, sondern der Adler schweben. Die Aversseite wird, wie bei den Einkronenstücken, mit dem Bilde Sr. Majestät geschmückt. Was die Hundertkronenstücke betrifft, sollen auch sie als eourante Goldmünzen in Verkehr gebracht werden. Die Jubiläums-Hundertkronenstücke haben nur Medailleurwert, da im ganzen 15.000 Stück hergestellt wurden, die dem Bekehr vollständig entzogen sind. Das Münzbild der neuen Hundertkronenstücke steht noch nicht fest, da noch keine spezielle Type genehmigt wurde. Die Prägung von Scheidemünzen zu fünf Hellern, von der in letzter Zeit die Rede war, ist nicht in Aussicht genommen. Dem Finanzministerium liegen Vorschläge für die Ausprägung von neuen Zweihellerstücken, ferner für Fünfheller-, Fünfzehn- und Fünfzighellerstücke sowie für Dreikronenstücke nach dem Muster der deutschen Dreimarkstücke vor. Es besteht aber nicht die Geneigtheit, auf diese Vorschläge einzugehen. (Wahrscheinlich werden auch in Ungarn ähnliche Münzen geprägt werden.)

Die Welternte. Am letzten Tage des Monats August hat Ackerbauminister Ignaz Daranyi den Bericht über die Ergebnisse der Welternte im Jahre 1909, sowie über den voraussichtlichen Verbrauch, veröffentlicht. Den Berichten aus allen Ländern der Welt sind Tabellen beigegeben, aus welchem hervorgeht, daß das Gesamtergebnis der Weizenernte im Vergleich zum endgiltigen Ertragnis des Vorjahres, um 71 1/2 Millionen Meterzentner besser ist. Es sind nämlich im Jahre 1908 zusammen 867 Millionen Meterzentner geerntet worden, während das Ergebnis der diesjährigen Fehlung wahrscheinlich 939 Millionen Meterzentner betragen dürfte. Hinsichtlich des Auslandes wurden die Schätzungen auf Grund der Angaben der Generalkonsulate vorgenommen, hinsichtlich Ungarns auf Grund der von den landwirtschaftlichen Berichterstatlern eingelangten Berichte. Trotzdem die Angaben verlässlich sind, ist es doch natürlich, daß sich spätere Richtigstellungen, entweder nach oben oder unten, notwendig erweisen werden. Der Bericht betont, daß der Witterungsgang im

Jahre 1909 kein gleichmäßiger war, besonders in Europa, während in den überseeischen Ländern die Witterungsverhältnisse günstigere waren. Das Anbaureale hat sich in der ganzen Welt um 8 Millionen Hektar vergrößert.

Die Ernte befriedigt heuer mehr als im vergangenen Jahre. Besonders in Weizen und Roggen ist der Weltertrag ein besserer. Als sehr gut bezeichnet ist der Ertrag in Rußland, Ostindien, Australien, Kanada, Serbien und Portugal; als gut in den Vereinigten Staaten von Nordamerika, Frankreich und England; als befriedigend in Spanien, Ungarn, Oesterreich, Deutschland, Griechenland, Bulgarien und Rumänien.

Auf Einfuhr sind angewiesen: Großbritannien, Frankreich, Deutschland, Oesterreich, Italien, Holland, Schweiz, Belgien, Dänemark, Schweden, Norwegen, Spanien, Portugal, Griechenland, Ägypten, und Brasilien.

Getreide ausführen können: Ungarn, Rußland, Rumänien, Bulgarien, Türkei, Ostindien, Vereinigte Staaten von Nordamerika, Kanada, Argentinien, Chile, Uruguay, Australien, Algier, Tripolis und Tunis.

Der Bericht widmet selbstverständlich unserem heimischen Ernteergebnis besondere Sorgfalt und betont, daß die abnormen Witterungsverhältnisse die Ernteaussichten schon zu Beginn der Anbauzeit im Jahre 1908 ungünstig beeinflussten.

Das Geheimnis des Erfolges. Nur wer ein wirkliches Bedürfnis befriedigt, kann auf dauernde Erfolge rechnen. Das Reinigen moderner Wäsche wurde immer schwieriger, weil einerseits der Staub und die Ausdünstung der Städte, der Fabriksrauch und Kohlendunst die Verunreinigung immer intensiver machten, während das immer gebräuchlicher werdende feine Baumwollgewebe durch chemische Bleiche und das starke Reiben, welches beim Waschen mit der alten Tagseife notwendig ist, zugrunde gerichtet wurde. Da kam die Erfindung der „Schicht-Seife“ gerade zur rechten Zeit. Sie löst fast ohne Kraftanstrengung den Schmutz und reinigt die Wäsche gründlich, ohne die Faser anzugreifen. Sie erzielt aber auch einen Erfolg, der bei uns beispiellos genannt werden muß. Die „Schicht-Seifen-Werke“ sind jetzt die größten auf den ganzen europäischen Kontinent.

Ein produktive Gemeinde. Die Lorontaler Gemeinde Lovrin hat in der heurigen Saison bisher nicht weniger als dreieinhalbhundert Waggon an Gartenprodukte per Bahn ausgeführt u. zw. Gurken im Werte von nahezu 40.000 K; Erdäpfel im Werte von 164.000 K. Desweiteren kann ohne Uebertreibung angenommen werden, daß mindestens ebensoviel per Wagen verführt wurde, nachdem die Lovriner Gemüsehändler die Märkte von Arad, Berjamos, Zsombolya, Nagytkinda, Szeged, Temesvar u. s. w. fast durchwegs beherrschen.

Das Vermächtnis der Hundefeindin. Ein seltsames Testament hat eine kürzlich in New-Haven verstorbenen Amerikanerin gemacht: sie hat ein Kapital 200.000 Kronen ausgesetzt, dessen Zinsen allen den Familien des Ortes zuschießen sollen die zwei Jahre lang keine Hunde, gehalten haben. Die Folge des Testaments ist jetzt in New-Haven ein Massenmord unschuldiger Hunde, auch der treuen Wächter, was ein Anwachsen von Diebereien verursacht.

KALOGÉN
BRÁZAY SÓSBORSZESZ
FOGKRÉM és SZÁJVIZ ★

Der internationale Aerztekongress. Der XVI. internationale Aerztekongress hielt zu Budapest Samstag Vormittags in der städt. Redoute seine Schlußsitzung ab. Den Vorsitz der Schlußsitzung, welcher auch Unterrichtsminister Graf Albert Apponyi und Bürgermeister Stefan Barczy bewohnten, führte Magnatenhausmitglied Dr. Koloman Müller. Der Generalsekretär Dr. Emil Groß verlas die Entscheidungen der Sektionen betreffs Zurteilung der Konkurrenzpreise, worauf der Präsident in einer wirkungsvollen Ansprache die Resultate des Kongresses zusammenfaßte. Bürgermeister Stefan Barczy sprach im Namen der Hauptstadt den Kongreßteilnehmern den Dank der Hauptstadt aus und gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß sie sich in der ungarischen Hauptstadt wohl gefühlt haben. Mit den Schlußworten des Unterrichtsministers Graf Albert Apponyi fand der offizielle Teil des Kongresses seinen Abschluß. Die fremden Gäste verließen gruppenweise die Hauptstadt, um verschiedene Ausflüge zur Besichtigung Ungarns zu machen. Eine Gruppe besichtigt die untere Donau und Perhutesfürdő.

Moll's Seidlitz Pulver.

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.
Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.
In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL's Präparat.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Schmerzstillende und kräftigende **Einreibung**, bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gliederreissen und Erkältungskrankheiten aller Art.

Original-Flasche K. 2. -
Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Hauptverfand bei Apotheker A. MOLL.
k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlauben 9.

Bettnässen.

Behandlung sofort durch
ein. Wasch- und
geschloss. Auskühlungsmittel.
Institut AERKULAP No. 500
Regensburg in Bayern.

Voranzeige.

Ich erlaube mir, einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich einem lang gehegten Bedürfnis entsprechend mich in Lugos zu ständigem Aufenthalte niedergelassen habe und

Anfang Oktober
hier eine

Tanzschule

eröffnen werde.

Da ich meine Ausbildung von den bewährtesten Meistern der Hauptstadt erhielt, bürge ich für ausgezeichneten Erfolg meiner Methode.

Außer den gewöhnlichen Salontänzen, wie Boston u. s. w., werden auch ganz neue Tänze, wie **Rákóczy Körmagyar**, **Párisi Diabolotánc** und andere lektmoderne Tänze unterrichtet.

Näheres werde auf Plakaten dem g. Publikum zur Kenntnis bringen.

Achtungsvoll

Frein **Jolan Stegmüller**
Edle v. Rottenstein.

Mit sehr gutem Erfolge wird

MATTONI'S
GISSHÜBLER
natürlicher
alkalischer
SAUERBRUNN

Korkbrand



angewendet bei:
Erkrankungen der Luftwege
Katarren des Rachens
der Bronchien
Lungen und Brustfellentzündung.

Geh' zum Waschen wie zum Reigen,
Brauche keine Kraft zu zeigen,
Seife habe ich von Schicht,
Schwere Plage gib't's da nicht.



Die wunderbare, intensive Reinigungskraft von

Schicht's Hirsch-Seife
beruht auf deren eigenartigen Herstellungsweise u. der sorgfältigsten Auswahl der besten Rohstoffe!

Schicht's Hirsch-Seife
schont Hände, Wäsche! Erspart Mühe und Plage und schont die Gesundheit! Erspart Geld, Zeit und Arbeit. 30.000 K Garantie für Reinheit!

Feldverkauf.

5 Joch Lugoser Felder
nahe der Stadt gelegen, sind aus freier Hand
zu verkaufen.

Näheres bei der Eigentümerin
Betty Serman, Széchenyigasse 25.

Zahl 13132-1909.

Temesvarer Markt-Anzeige

Der diesjährige **Sct.-Michaeli**

Jahrmarkt

wird in der Zeit vom **23. Sept.** bis inklusive **27. Sept. 1909** abgehalten werden. Der Auftrieb aller Gattungen Vieh auf den Jahrmarkt ist von Donnerstag den **23. Sept. 5 Uhr** Früh angefangen geltattet.

Temesvar, am **19. August 1909.**

Von der Oberstadthauptmannschaft:

Beé Ferenc, Oberstadthauptmann.

Beste böhmische Bezugsquelle! Billige

Bettfedern!

1 kg graue, gute, geschliffene 2 Kr.; bessere 2 Kr. 40; prima halbweiße 2 Kr. 80; weiße 4 Kr.; weiße, flaumige 5 Kr. 10; 1 kg hochfeine, schneeweiße, geschliffene 6 Kr. 40, 8 Kr.; 1 kg Daunen (flaum), graue 6 Kr., 7 Kr.; weiße, feine 10 Kr.; allerfeinster Brustflaum 12 Kr.
Bei Abnahme von 5 kg franko.

Fertige Betten aus dichtfüßigem roten, blauen, weißen od. gelben Plüsch, 1 Tuchent, 180 cm lang, 116 cm breit, mit 2 Kopfkissen, jedes 80 cm lang, 58 cm breit, gefüllt mit neuen, grauen, sehr dauerhaften, flaumigen Bettfedern 16 Kr.; Halbdaunen 20 Kr.; Daunen 24 Kr.; einzelne Tuchente 10 Kr., 12 Kr., 14 Kr., 16 Kr.; Kopfkissen 3 Kr., 3 Kr. 50, 4 Kr. Versand gegen Nachnahme von 12 Kr. an franko. Umtausch oder Rücknahme franko gestattet, für nichtpassendes Geld retour. Ausführliche Preisliste gratis und franko.

S. BENISCH in DESCHENITZ

Nr. 110, Böhmerwald.

Wohnungswechsel.

Ich erlaube mir dem hochgeschätzten Damenpublikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich meinem im eigenen Hause in der Bemgasse befindlichen, seit vielen Jahren bestehenden

Damenkleideralon

in mein eigenes Haus

Bonnazgasse Nr. 8

vis-à-vis dem Kloster verlegt habe, wofelbst wie bisher die elegantesten Kostüme, Bloufen, Paletots und sonstige Damenkleidungsstücke nach modernster Façon angefertigt werden.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

Ladislau Melanovszky

Damen Schneider.

Die Erhaltung eines gefundenen

MAGENS

beruht hauptsächlich in der Erhaltung, Beförderung und Regelung der Verdauung und Beseitigung der lästigen Stuhlverstopfung. Ein bewährtes aus ausgesuchtesten und wirksamen Arzneitkräutern sorgfältig bereitetes appetitanregendes, verdauungsförderndes u. milde abführendes Hausmittel, welches die bekannnten Folgen der Unmäßigkeit, fehlerhaftes Diät, Gefüllungen und der lästigen Stuhlverstopfung, z. B. das Sodbrennen, Blähungen, die übermäßige Säurebildung und die krampfhaften Schmerzen lindert und behebt, ist der **Dr. Rosa's Balsam für den Magen** aus der Apotheke des B. Fragner in Prag.
Warnung! Alle Teile der Emballage tragen die gef. deponierte Schutzmarke.



Hauptdepot: Apotheke des

B. FRAGNER, k. und k. Hoflieferanten,
„Zum schwarzen Adler“, Prag, Kleinsseite 230, Ecke der Nerudgasse.

Postverfand täglich.

1 ganze Flasche 2 K., 1 halbe Flasche 1 K. Per Post gegen Vorauszahlung K 1-50 wird eine kleine Flasche, K 2-80 wird eine große Flasche, K 4-70 werden 2 große Flaschen, K 8- werden 4 große Flaschen K 22- werden 14 große Flaschen franko aller Stationen der öster.-ungar. Monarchie geschickt.

Depots in den Apotheken Österr.-Ungarns und bei **J. v. Török, Dr. L. Egger und J. Egger** Apotheken Budapest.

Spezial-Warenhaus in Herren-, Knaben- und Kinderkleider

KLEIN MIKSA

LUGOS, Széchenyi-Gasse Nr. 3, vis-à-vis der Volksbank.

Angelangt sensationelle Neuheiten:

Herren-Anzüge . . . von Kronen	20 - 60	Knaben-Anzüge . . . von Kronen	13 - 35
" Überzieher . . . "	25 - 50	" Überzieher . . . "	20 - 37
" Winterröcke . . . "	30 - 90	" Winterröcke . . . "	25 - 45
" Röcke (kurze) . . . "	13 - 45	" Röcke (kurze) . . . "	8 - 35
" Hosen "	6 - 20	" Hosen "	5 - 10

Kinderkostüme, Winterröcke (von 3 - 10 Jahre, Stadtpelze, Reispelze, kurze Pelzröcke, Fussesäcke.



Größte Auswahl! Alles wie nach Maas gearbeitet!

FESTE PREISE. SOLIDE BEDienung.

A ki legjobban szerkesztett, teljesen független nagy napilapot jártni óhajt, fizesse elő

Az Ujság=ot!

Előfizetési árak:

Egy évre	K 28.-
Félévre	K 14.-
Negyedévre	K 7.-
Egy hónapra	K 2.40



Az Ujság terjedelme rendszeren 28 - 32 - 36 oldal. Vasárnap és ünnepnapokon **60 - 100**

Megrendelési cím: AZ UJSÁG kiadóhivatala

BUDAPEST, VII. kerület, Rákóczi-ut 54-ik szám.

Kovács & Polgár, Lugos

Cementwarenfabrik, Beton- und Eisenbetonbau-Unternehmung.

Die Fabrik erzeugt und unterhält ständig ein Lager von jeder Art Cement-Röhren für Kanalisation und Durchlässe, Kunststeinstufen, Tröge, Krippen, Säulen, einfache und deffinierte Cementplatten etc.

Unternehmen die Ausführung von allen Arten Beton, Eisenbeton, Asphaltarbeiten, Dachdeckungen mit Eternit-schiefer und sämtliche Pflasterarbeiten und Fußbodenbelege.

Verkaufslager en groß und en detail von: Beocsiner Portland- und Romancement, Kalk, Gyps, Stucatur-Rohr, Isolirpappe, Dachpappe, Carbolineum, feuerfeste (Chamotte) Ziegel- und Chamotte-Erde, Facade-Reibsand, überhaupt sämtliche in das Baufach gehörende Materialien.

Projekte u. Kostenübersichtläge werden auf Wunsch bereitwilligst gedient.

Fabrik neben der Bahn.

Telefon 101.

Comptoir: Ilona-Gasse 2.



Weinpressen Obstpressen

mit Doppeldruckwerken »HERKULES« für Handbetrieb

Hydraulische Pressen

für hohen Druck und große Leistungen

Obstmühlen, Traubenmühlen

komplette Mostereianlagen, stabil u. fahrbar

Fruchtsaft-Pressen, Beerenmühlen.

Dörr-Apparate für Obst und Gemüse, Obst-Schäl- und Schneidemaschinen
neueste selbsttätige, tragbare und fahrbare

Weingarten-, Obst-, Baum-, Hopfen- und Federich-Spritzen »SYPHONIA«

Weinberg-Stahl-Pflüge und alle landwirtschaftlichen Maschinen

fabrizieren und liefern unter Garantie als Spezialität in neuester Konstruktion

PH. MAYFARTH & Comp.

Maschinen-Fabriken, Eisgießereien und Dampfhammerwerke

Wien II, Taborstraße Nr. 71.

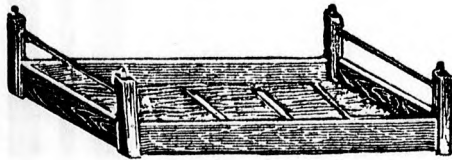
Preisgekrönt mit über 620 goldenen, silbernen Medaillen etc.

Ausführliche illustr. Kataloge gratis u. franko. — Vertreter u. Wiederverkäufer erwünscht.

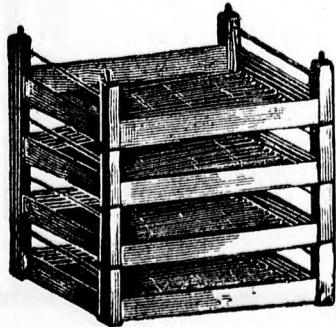


Zu haben in allen Droguerien, Parfümerien und Apotheken.

Bestelle.



1 Stück.



4 Stück aufeinander.

R. Munk & Co.

Emballage-Fässer, Parketten- und Holz-
warenfabrik

KARANSEBES.

Empfehlen ihre Erzeugnisse:

Kistl und Holzwohle zur Verpackung von
Trauben und Obst. — —

Buchen und Eichenparketten
außer Kartell.

Spezialität:

— Bestelle zur Aufbewahrung und —
Manipulation von Trauben u. Obst.

Fertig genagelte Ziegelrahmen.

Massenartikel werden in Erzeugung genommen.

HUSTENDEN Kindern u. Erwachsenen

verschreiben Ärzte mit bestem Erfolge
THYMOMEL SCILLAE

als ein schleimlösendes, schleimabsonderndes
den Krampfhusten milderndes und beruhig-
gendes und die Athembeschwerden beheben-
des und deren Anzahl vermindernendes
Mittel. — Hunderte von Ärzten haben
schon Ihre Gutachten über die überraschende
prompte Wirkung des **Thymomel Scillae**
bei Keuchhusten und anderen Arten des
Krampfhustens abgegeben.

Bitte Ihren Arzt zu befragen.

1 Flasche 2-20 K. Per Post franko bei
Voraussendung von 2-90 K. 3 Flaschen
bei Voraussendung von 7- K. 10 Flaschen
bei Voraussendung von 20- K.

Erzeugung und Hauptdepot in
B. FRAGNER'S APOTHEKE
f. k. Hoflieferanten

Prag-III., Nr. 203.
und bei J. v. Török, Dr. L. Egger und J. Egger
1-40 Apotheker Budapest.

Achtung auf den Namen
des Praeparates des Er-
zeugers und die Schutz-
marke.



Telefon 183.

Telefon 183.

Wer gutes, billiges

Brennholz

haben will (auch Waldmeter
zu 150 Zentimeter Höhe),
ins Haus gestellt, beste Qua-
lität, wende sich an

Hunwald Samu

Brennholzhandlung.

Telefon 183.

Telefon 183.

Für Klavierspieler!

Ein jedes Klavier stimmt rein und
tadellos zu 5 Kr. per Klavier.

Hugo Ringel

Temesvarergasse Nr. 30.




Schutzmarke: »Anker«

Liniment. Capsici comp.,

Erfab für

Anker-Pain-Expeller

ist ein altbewährtes Hausmittel, das seit
langen Jahren als zuverlässige Einreibung bei
Sicht, Rheumatismus und Erkältungen
angewendet wird.

Warnung. Minderwertiger Nachahmungen
wegen sei man beim Einkaufe
vorsichtig und nehme nur Originalflaschen in
Schachteln mit der Schutzmarke »Anker« und
dem Namen **Nichter** an. — Zum Preise von
80 h., K 1.40 und K 2. — vorrätig in fast allen
Apotheken; Haupt-Depot bei **Josef von Török**,
Apotheker in Budapest.

Dr. Nichter's Apotheke z. »Goldenen Löwen« in Prag,
Elisabethstraße Nr. 5 neu. — Versand täglich.

Das idealste HAARPFLEGEMITTEL ist

KULKA'S

Petrol-Haargeist.

Das beste Mittel gegen Haarausfall und Schuppenbildung.

Man verlange genau

KULKA'S „Petrol“-Haargeist.

Eine Flasche 2 Kronen.

Überall erhältlich, wo nicht, so direkte zu beziehen vom Erzeuger

Stadtapotheke zum schwarzen Adler

TEMESVAR, Stadt, Sct. Georgsplatz.

Hauptniederlage in Lugos in der Apotheke des Johann Fischer.

Globin
bester Schuhputz

gibt Schuh u. Stiefel
schönsten Glanz
erhält das Leder
weich u. ganz.

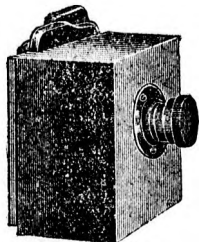
überall erhältlich

KECSKEMÉTI SÁNDOR

OPTIKER

Temesvár, Agrar-Palais 15.

Ärztliche Instrumente, Verbandstoffe und Artikel zur Krankenpflege
Alleinige Niederlage der Kodak-Gesellschaft für Temesvár.



Photographische-Apparate, Grammophone und Tennis-
Sport-Artikel.
Kodak-Apparate, Papiere und andere Erzeugnisse der Gesellschaft zu Original-Fabrikpreisen.

Elektrotechnisches Etablissement. — Vernickelungs-, Hohl- und Kunstschleif-Anstalt.

Telegramm-Adresse: KECSKEMÉTI, TEMESVÁR.

Telefon 220.

Katalog gratis.

Telefon 220.

Lugos rend. tan. város polgármesterétől.
10477—1909. kig. sz.

Verseny tárgyalási hirdetés.

Lugos rend. tan. város tanácsa 1910. évi alább felsorolt szükségleteinek biztosítása céljából 1909. évi október hó 4-én d. e. 11 órakor a polgármesteri hivatalban nyilvános versenytárgyalást fog tartani és pedig:

1. Rendőrszolga-kézbesítő és állandó tűzérési személyzet egyenruházata.
2. Rendőrszolga-kézbesítő és állandó tűzérési személyzet lábbelije.
3. Városi nyomtatvány-szükséglet.
4. Kórházi husszükséglet.
5. „ fűszerszükséglet.
6. Városi és kórházi tűzifaszükséglet.

Fenti szükségletre mint különböző iparágakhoz tartozó iparcikkekre külön-külön ajánlat adandó be.

Megjegyzem, hogy csak szabályszerűen kiállított és pecséttel lezárt sértetlen borítékban elhelyezett, s közvetlenül vagy posta útján beadott ajánlatok (lásd. közszáll. szabályrendelet I. minta mellékletét) fognak tárgyalás alá vétetni.

Az ajánlat borítékja Lugos város polgármesteri hivatalnak címzendő s azon „Ajánlat a 10477—1909. kig. számú hirdetésben kiírt . . .“ felirat is feltüntetendő.

Az ajánlatok legkésőbb 1909. október 4-én d. e. 11 óráig a polgármesteri hivatalhoz adandók be.

Bánatpénzül a vállalati összeg 5 százaléka készpénzben, biztosítékképes értékpapirokban vagy pénzügyi betétkönyvben a városi pénztárnál letétbe helyezendő és a letéti nyugta az ajánlathoz melléklendő. Amennyiben a vállalati összeg előre megállapítható nem volna, úgy a vár. számvevőségénél felfektetett szállítási feltételekben meghatározott összeg bánatpénzül leteendő.

A versenytárgyaláson az ajánlattevők vagy azok igazolt képviselői jelen lehetnek.

A szállítandó cikkek részletes jegyzéke és a szállítási feltételek egyenruházata és nyomtatványokra nézve a minták is a vár. számvevőségi hivatalban a versenytárgyalás napjáig a hivatalos órák alatt megtekinthetők.

Az ajánlatok elfogadása fölött a vár. képviselőtestület határoz s az ajánlattevők ajánlataikkal a végleges döntésig kötelezettségben maradnak.

Oly ajánlattevők, kik a kérdéses szükségletek ipari munkálatainak teljesítésére törvényes képesítéssel nem bírnak, kötelesek már ajánlatukban ily képesítéssel bíró megbízottat megnevezni és annak képesítését igazolni.

A szállítás elnyerője a szállítandó összes cikkeket, amennyiben azok a magyar szent korona területén előállítatnak (egyenruházati szövetet, lábbeli anyagot és nyomtatványpapírt értem) teljesen a hazai ipar révén tartozik beszerezni és kötelesek teljesítése tekintetében magát úgy az alulírt hivatal közegeinek, mint a m. kir. kereskedelmi muzeum illetőleg kereskedelmi miniszter szakközegei ellenőrzésének is alávetni.

A hazai származásra nézve vállalt kötelezettség alól csak a belügyminiszter adhat felmentést a kereskedelemügyi miniszter hozzájárulásával.

Amennyiben ajánlattevők, kik ajánlatuk benyújtásakor alulírt versenytárgyalást hirdető hatósággal semminemű összeköttetésben nem állottak s illetve előtte ismeretlenek, tartoznak szállítóképességüket és megbízhatóságukat azon kereskedelmi és iparkamara bizonyítványával igazolni, melyhez vállalatuk telepe szerint tartoznak.

Vége megjegyeztetik, hogy a városi képviselőtestület fentartja a jogot, hogy a beérkezett ajánlatok között az ajánlott árakra való tekintet nélkül szabadon választthasson.

Lugos, 1909. évi augusztus hó 31.

Marsovszky, polgármester.



Gestärkte Sehkraft
erhält man nur, wenn man das Auge durch Verwendung entsprechender Gläser schon.
Die Firma **Brüder Hahn** empfiehlt

Bergkristallgläser
welche ungemein dauerhaft, spiegelklar sind und dem Auge dienlich dessen Sehkraft stärken.



Dortselbst sind noch erhältlich: Diaphragma, Ifomitrop und Bifocalgläser in Nickel, Silber, Double, Schildplatt und Gold-Fassungen jedweder Form wie: Zwicker, Brillen und Lorgnetts.

Anfertigungen nach ärztliche Rezepten werden billigst und promptest ausgeführt.

Eine 2-er undeine 7-er
Wertheimkaffe
sind zu verkaufen.
Näheres in der **Pfandleihanstalt Segneßn.**

BETTNÄSSEN
Befreiung **garantiert** sofort. Auskunft kostenlos. Alter und Geschlecht angeben! Glänzende — — Dankschreiben. — —
Ärztlich empfohlen.
Institut «SANITAS» Velburg P. 255 Bayern.

Geschäftsverpachtung.

Das in der Bonnazgasse seit vielen Jahren bestehende und bestbekannte ehemals

Fischer'sche

Dienstvermittlungsbureau

ist Familienverhältnisse halber per sofort

zu verpachten.

Näheres beim jetzigen Eigentümer **Max Hirschl.**

Avis an die p. t. Eltern!

Eine diplomierte Lehrerin, tüchtige Lehrkraft empfiehlt sich zum

Privatunterricht

für Schüler und Schülerinnen jedweder Lehranstalt.

Näheres in der Expedition d. Blattes.

Okleveles tanitónó

magántanításra

ajánlkozik mindkét nemű tanítványok mellé.

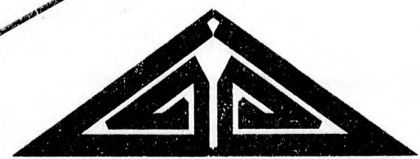
Bővebbet e lap kiadóhivatalában.

Ständiges Lager in fertigen Gementwaren.

Cementrohre mit Drahteinlage für Durchlässe und Kanäle in jeder Dimension und jedem Quantum sofort lieferbar; ferner Grabsteine, Tröge, Badebassins für Geflügel, Cement und Granitstufen, Ofensatzel, Brunnenmuschel u. s. w. Grosses Lager in Baumaterialien, als Portland und Roman-cement, Holzcement u. Holzcementpapier, Gyps, Dachpappe, Isolierplatten, Theer und Theerplatten, Karbolineum, Mörtelsteinstaub, Chamottziegel, Keramikziegel und andere Asphalt und Gypsarbeiten.



Erste Lugoser ung. Cementwarenfabrik und Betonbauunternehmung
JOSEF KNOTT, Bauunternehmer, LUGOS.
Granit und Kalksteinbrüche und auf Maschinenbetrieb eingerichtete Steinbrechermaschinen in Majdán. Central-bureau und Fabrik LUGOS, Buziáser-Gasse, vis-à-vis dem Mauthause.
Telegrammadresse: **KNOTTFABRIK LUGOS.** — — — — — Telefon Nr. 119.



Übernimmt allerlei Steinmeatzarbeiten sowohl aus Granit als Kalkstein; liefert auf Bestellung in kürzester Zeit bearbeitete Steine, Steinplatten; Bildhauerarbeiten genau nach Zeichnungen; ferner Rohsteine, Granitstaub zum Auffüllen von Strassenkörpern, wie auch allerlei zum Pflastern nötige Deck- und Randsteine.